Beiträge vom 27.04.2015-06.06.2015

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼

Samstag, 6. Juni 2015



Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Quelle: METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, St. Augustin

Samstag, 6. Juni 2015

Altstädter – Fußball Traditions-Cup 2015



Zum 7. Mal in Folge veranstalten die Altstädter im Sportpark Müngersdorf, (Westkampfbahn) Jahnwiesenweg, Köln den Fußball Tradition-Cup

Beginn/Anstoß: 10.00 Uhr – Dieser wird voraussichtlich ausgeführt von Torwartlegende, und FC Köln Vizepräsident Harald (Toni) Schumacher oder stellvertretend von einem weiteren „FC-Oldstar".

Teilnehmende Mannschaften: Alle 9 Kölner Traditionskorps

Ein Ansporn für die teilnehmenden Mannschaften wird ganz sicher auch die im vergangenen Jahr, von den Altstädtern eigens für diesen Traditions-Cup neu entworfene und gestiftete „Traditions-Cup-Meisterschale" sein. Nach dem obligatorischen Wanderpokal zuvor, ist diese „Wander-Schale", versehen mit den Emblemen aller Kölner Traditionskorps, ein echtes Prachtstück. Die Besucher erwartet wie in den Jahren zuvor, ein spannendes und nicht all zu ernstes Turnier, welches allen Gästen und Teilnehmern wieder viel Freude bereiten wird. Für das

leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Quelle und Foto: Altstädter Köln 1922 e.V.

Samstag, 30. Mai 2015

Altstädter Köln und Kölner Narren- Zunft laden zur 12. Fastelovends-Classic ein



Das Traditionskorps Altstädter Köln 1922 e.V. und die Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V. veranstalten am Sonntag, den 7. Juni 2015 zum 12. Mal die Fastelovends-Classics, die Oldtimerrallye Kölner Karnevalsgesellschaften. Veranstalter Jo Weber sagt: „Bei uns geht es nicht um sportliche Geschicklichkeit, sondern um Spaß, Brauchtumspflege und Freude an historischen Fahrzeugen."
Um 9.00 Uhr versammeln sich die wunderschönen und wertvollen Fahrzeuge (unter anderem Jaguar E, Bentley S1, Rolls-Royce Silver Cloud III, VW-T1 Bulli, Citroen DS, Corvette C3, Ford Mustang, Borgward Isabella) auf dem Heumarkt in der Kölner Altstadt. Die rund 80 Teams starten um 10.15 Uhr zur Ausfahrt Richtung Siebengebirge. Zieleinlauf ist ab 17.00 Uhr und Siegerehrung ab 19.00 Uhr im Hippodrom der Pferderennbahn. Der Reingewinn dieser Veranstaltung geht wie in den Vorjahren einem gemeinnützigen Zweck zu, wie die Präsidenten beider

Gesellschaften Hans Kölschbach von den Altstädtern Köln und Thomas Brauckmann von der Kölner Narren-Zunft betonen. In diesem Jahr gehen 3.000,00 an die Kölner Klinikclowns e.V., die ehrenamtlich in Kinderkrankenhäusern und Kinderheimen auftreten und dort für Freude sorgen.

Quelle und Foto: Altstädter Köln 1922 e.V.

Freitag, 29. Mai 2015

Markus Simonian tritt Nachfolge von Dr. Marko Schauermann als Husaren-Präsident an



-hgj/nj- Bereits im vergangenen Jahr hatte Dr. Marko Schauermann bei der Pressekonferenz zur Session am 8. November angekündigt, daß die Session 2014/2015 nicht nur die Jubiläumssession seiner Gesellschaft ist, sondern nach 12jähriger Regentschaft seine tolle Zeit als Präsident beendet. Nach Aschermittwoch kehrte er als normales Mitglied in die Reihen der aktiven Husaren zurück. Hiermit machte Dr. Marko Schauermann den Weg frei für eine Persönlichkeit seiner Gesellschaft, welcher als neuer Präsident künftig die Geschicke der KG Treuer Husar leiten wird.

In der Jahreshauptversammlung der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln, wurde am 7. Mai 2015 ein Nachfolger für den langjährigen Präsidenten Dr. Marko Schauermann gewählt.

Neuer Präsident des Kölner Traditionskorps ist Markus Simonian. Markus Simonian (Jahrgang 1971) ist mit Andrea Simonian verheiratet. Neben dem Karneval ist sein Schrebergarten sein Hobby und Ausgleich zum Alltag. Beruflich ist der neue Präsident des blau-gelben Korps als Business Consultant bei der AXA-Krankenversicherung tätig.

Die aktive Zeit im Kölner Karneval begann für Markus Simonian 1998 im Tanzcorps der KG Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951.

In den Jahren 2000 bis 2002 startet er dann seine Laufbahn bei den Treuen Husaren als Tanzoffizier mit seiner damaligen Marie, Stefanie Funck. Nach einer kurzen Pause kehrte er in das aktive Korps zurück und nahm sechs Jahre das Amt und die Aufgaben des Vizekommandanten wahr. Im Jahr 2012 wurde er zum Schriftführer der Gesellschaft gewählt und ist seitdem im geschäftsführenden Vorstand.

Markus Simonian bedankte sich bei seiner heutigen Pressevorstellung im Kasino seiner Heimatgesellschaft nochmals für die harmonische Arbeit, die sein Vorgänger mit Vorstand und dem Korps in den vergangenen Jahren geleistet hat. Gleichwohl auch für den Einsatz, den Dr. Marko Schauermann in seiner Freizeit neben Familie und Beruf als selbständiger Zahnarzt investierte, was in der heutigen schnellebigen Zeit nicht für jeden ein alltägliches Merkmal im Ehrenamt ist.

Und nun freue ich, mich ab diesem Jahr seine Nachfolge antreten zu dürfen. Es sind große Fußstapfen die auf mich warten. Ich hoffe diese, gemeinsam mit Ihrer Unterstützung, ausfüllen zu können und Sie auf unseren Sitzungen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Quelle (Foto): KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

Donnerstag, 28. Mai 2015

Neuer Hoteldirektor im Pullman Cologne



Betriebsratsvorsitzender Henk Jan van Oostrum übernimmt zum 1. Juni als Generalmanager

Nach sieben Jahren als Hoteldirektor hat Rolf Slickers auf eigenen Wunsch zum 31. März 2015 das als „Kölner Hofburg“ bekannte Pullman Cologne verlassen. Nun gibt die Accor-Hotelgruppe seinen Nachfolger bekannt. Zum 1. Juni übernimmt der bisherige Betriebsratsvorsitzende Henk Jan van Oostrum die Direktion des Hotels als General Manager. Henk Jan van Oostrum bekleidete bisher zudem die Funktion als Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates des deutschen Hotelmarktführers Accor Hospitality Germany GmbH und nahm einen Sitz im Aufsichtsrat der Gesellschaft wahr. Mit Übernahme seiner neuen Aufgaben als General Manager gibt Henk Jan van Oostrum seine Funktionen als Arbeitnehmervertreter zum 31. Mai 2015 ab.

Gregory Maliassas, Markenchef der Luxus-und Oberklasse-Marken Sofitel, Pullman und MGallery bei Accor in Zentraleuropa: „Die langjährigen und fundierten Erfahrungen und Kenntnisse von Henk Jan van Oostrum über das Pullman Cologne sowie den Standort Köln werden wesentlich dazu beitragen, die operativen Ergebnisse des Hotels weiter auszubauen und das Image der Marke am Standort weiter zu entwickeln. Wir wünschen Herrn van Oostrum viel Glück und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe als Hoteldirektor und bedanken uns für sein hohes Engagement als Vorsitzender der verschiedenen Arbeitnehmervertretungen.“

Zu seiner neuen Aufgabe kommentiert Henk Jan van Oostrum: „Nach intensiven und erfolgreichen Jahren als Arbeitnehmervertreter freue ich mich nun auf meine Rückkehr in die Hoteloperation und meine neue Aufgabe in einer Umgebung, in der ich gelernt und die ich seit Jahren mitgestaltet habe. Es freut mich besonders, mit dem Pullman Cologne nicht nur ein wichtiges Hotel für die Marke Pullman, sondern auch für Köln zu übernehmen. „Wir sind stolz, mit dem Pullman Cologne seit Jahren die Hofburg des Kölner Dreigestirns und Austragungsort für zahlreiche hochklassige Veranstaltungen im Kölner Karneval zu sein. Ich werde die Verbundenheit des Hotels zum Kölner Brauchtum und der Kölner Politik und Gesellschaft im Sinne meines Vorgängers fortführen.“

Henk Jan van Oostrum begann seinen beruflichen Werdegang als Absolvent der Hotelfachschule Groningen 1985 im Hotel

InterContinental Köln, dem heutigen Pullman Cologne. Nach verschiedenen operativen Positionen wurde er 1989 mit der Leitung des EDV- und System-Managements des Hotels beauftragt. 1992 wurde er zum Area M.I.S. Director Germany & UK der SAS International Hotels berufen. Neben seinen operativen Aufgaben engagierte sich Henk Jan van Oostrum darüber hinaus als Betriebsrat für die Belange der Hotelbelegschaft. Mit der Übernahme des SAS Royal Hotels Köln durch die Dorint AG wurde Henk van Oostrum 1993 zum Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates der Dorint AG Mönchengladbach gewählt. Nach Übernahme durch die Accor Hospitality Germany GmbH engagiert sich Henk Jan van Oostrum bis heute in verschiedenen Gremien für die Arbeitnehmerinteressen – als Vorsitzender des Betriesbrates des Pullman Cologne, als Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der Accor Hospitality Germany GmbH sowie als Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Quelle (Text): Accor Presse Service PRCo Germany; (Foto): Claudia Wingens

Mittwoch, 27. Mai 2015

1. Kölner Oktoberfest: Neue Trachtentrends zur Kölner Wies´n



Die Gaudi am Südstadion geht in diesem Jahr in die elfte Runde! Vom 18. September bis zum 3. Oktober 2015 wird zum elften Mal das „1. Kölner Oktoberfest“ gefeiert. Gemeinsam mit Veranstalter Eric Bock stellte Michael Hövelmann, Geschäftsführer der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße, das Programm vor. Norman Langen sorgte für die entsprechende „Wiesn-Stimmung", während Andreas Konrad für die passende musikalische Begleitung zuständig war.

Das diesjährige Highlight des Pre-Opening im Lichthof der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße war eine Trachten-Modenschau, bei der die aktuellen Wies´n-Trends vom Dirndl bis zur Lederhose und die dazugehörigen Accessoires – der Marken Krüger, Mar Jo, Dieser, Spieth und Wensky, Country Line und des Newcomer-Labels Trachten Rebell präsentiert wurden.

„Neben den diesjährigen Trachtenkollektionen haben wir in unserer Damenabteilung im 1. Obergeschoß auch die passenden Accessoires. Schmuck passend zu den verschiedenen Dirndlkleidern, Taschen aus hochwertigen Stoffen und Schuhe in typisch bayerischem Trachten-Stil machen jedes Wies´n-Outfit zum Hingucker", so Michael Hövelmann.

Crossover ist der Trend bei der Dirndl-Trägerin. Die Bandbreite der klassischen Dirndlstoffe wird mit Stoffen aus dem Modebereich erweitert und kombiniert. Weniger ist mehr: der Trend beim Dirndl geht zu weniger Schnickschnack und Ton-in-Ton Kreationen. Rüschen, Borten und Charivaris sind diesmal noch edler umgesetzt.

Die Must-Haves für diese Trachten Saison sind Lederröcke. Die Farb-Favoriten für 2015 sind Nude- und Pastelltöne, aber auch Schwarz ist ein wichtiger Trend.

Bei den Accessoires steht das Thema „Flower Power“ im Vordergrund. Zum Beispiel Blumenkränze, ob geflochten im Haar, als Band oder Krone oder ein Hut mit Blumen, Broschen oder Federn runden jedes Trachten-Outfit ab.

Quelle (Text): www.koelntermine.info; (Foto): Andreas Klein

Montag, 25. Mai 2015

Freunde feiern mit Freunden



Luft und Wasser ergibt Feuer, zumindest dann, wenn am 30. Mai die beiden Karnevalsgesellschaften Sr. Tollität „Luftflotte" e.V. 1926 und die maritime StattGarde Colonia Ahoj e.V. zum gemeinsamen Sommerfest im Brauereiausschank Haus Unkelbach in Sülz einladen. Ab 15.00 Uhr sind bei freiem Eintritt die Mitglieder, Freunde und interessierte Besucher beider Vereine in dem gemütlichen Biergarten in der Luxemburger Straße herzlich willkommen.

Nach einem grandiosen StattGarde-Auftritt bei der „Mädchersitzung" der „Luftflotte" im Gürzenich (Foto) hatten die beiden Präsidenten Eric Bock (Luftflotte) und André Schulze Isfort (StattGarde) der freundschaftlich verbundenen Karnevalsgesellschaften noch auf der Bühne spontan die Idee einer gemeinsamen Feier. Schnell wurde ein vereinsübergreifender Festausschuß gebildet, der das jetzt stattfindende Sommerfest organisierte.

Unkelbach-Wirt Alexander Manek freut sich auf die jecke Sommerfest-Premiere, die mit DJ Henry und einem bunten Live-Programm (Marry Offiziell, Chris Herbst, ABBA-Show) beste Partystimmung verspricht.

Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Freitag, 22. Mai 2015

Bürgergarde „blau-gold“ gratuliert ihrer Marie Sarah und ihrem Torsten zur Hochzeit



Am heutigen Freitag (22. Mai 2015) heiratete die Marie der Bürgergarde „blau-gold“ Sarah Knott ihren Torsten. An diesem Tag vor 10 Jahren haben die beiden sich kennen gelernt. Also wenn nicht jetzt, wann dann?
Die Trauung fand in der Kirche St. Michael in Elsdorf statt. Natürlich hat eine Abordnung der Bürgergarde „blau-gold“, angeführt von ihrem Präsidenten Markus Wallpott und weiteren Vorstandsmitgliedern, es sich nicht nehmen lassen, dem Brautpaar nach der Trauung zu gratulieren.

Quelle und Foto: Bürgergarde „blau-gold“ 1904 e.V. Köln

Freitag, 22. Mai 2015

G.M.K.G.: Goldenes Steuerrad 2015 an 1. FC Köln-Präsidenten Werner Spinner



Die „Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft von 1903 e.V.“ verleiht seit 1999 außerhalb der Karnevalssession im November eines jeden Jahres das „Goldene Steuerrad“ an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die für das Allgemeinwohl, die Wissenschaft, soziale Bereiche, Politik, Brauchtum und Sport außerordentliches Engagement gezeigt haben.
Die Auszeichnung in diesem Jahr erhält der Präsident des 1. FC Köln, Werner Spinner. Werner Spinner hat das Präsidiumsamt in diesem Verein, zu dem jeder Kölner eine Beziehung hat, im April 2012 übernommen. Mit einer neu formierten Mannschaft haben Spinner und seine Kollegen im wahrsten Sinne des Wortes das Steuer beim 1. FC Köln herumgerissen und den Verein wieder auf den richtigen Kurs gebracht. Werner Spinner zeigt darüber hinaus ein hohes Maß an sozialem Engagement, das unter anderem auch in der Stiftung des 1. FC Köln zum Ausdruck kommt. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit stehen die vier Kernthemen Bildung, Gesundheit, Gewaltprävention, und Toleranz. Ein besonderes Anliegen von Werner Spinner ist die sogenannte AG Fan-Kultur, ein Diskussionskreis von Fan-Vertretern aller Gruppierungen.
Die Verleihung des „Goldenen Steuerrades“ findet am 28.11.2015 im Ballsaal Heumarkt des Maritim Hotels im Rahmen einer feierlichen Gala-Veranstaltung statt. Die Laudatio hält der

vorjährige Preisträger Pfarrer Franz Meurer.
Karten zur Veranstaltung erhältlich über den Veranstaltungsservice der G.M.K.G. ***www.karten@gmkg.de***.

Quelle und Foto: Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft von 1903 e.V.

Donnerstag, 21. Mai 2015

Fidele Zunftbrüder: Alles neu macht der Mai



Das erste Foto, auf dem der neue Vorstand mit dem ausgeschiedenen Präsidenten Jürgen Oberbörsch zu sehen ist. – mit Ingo Pohlkötter, Klaus Bungartz, Gaby Költjes-Wegener, Dirk Finkernagel, Jutta Frey, Reinhard Müller, Markus Stoffel, Jürgen Oberbörsch und Andrea Wick im Zunft Casino

dies ist zumindest bei den Fidelen Zunftbrüdern der Fall.
Nachdem bereits im Großen Rat am 4. Mai 2015 Vorstandswahlen stattgefunden haben und dort Markus Stoffel als neuer Präsident des Großen Rates gewählt wurde, stand auch bei der gestrigen Jahreshauptversammlung (20. Mai 2015) eine Neuwahl an.
Nachdem der Präsident Jürgen Oberbörsch, der 1. Vorsitzende

Michael Brungs und der Schatzmeister Reinhard Müller aus gesundheitlichen beziehungsweise beruflichen Gründen ihre Amtszeit verkürzten, wurde der komplette Vorstand neu gewählt. Klaus Bungartz – ehemaliger Präsident des Großen Rates – ist der neue Präsident der Fidelen Zunftbrüder. Reinhard Müller wurde zum 1. Vorsitzenden und Andrea Wick als Schatzmeisterin in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Gabriele Költjes-Wegener, Geschäftsführerin der Fidelen Zunftbrüder und Dirk Finkernagel, Literat, wurden in ihren Ämtern bestätigt.
Sehr bewegt leitete Jürgen Oberbörsch diese Jahreshauptversammlung und bemerkte, daß „Alles seine Zeit habe und es für Ihn nun an der Zeit sei in den verdienten Ruhestand zu treten und gemeinsam mit seiner Ehefrau Gisela die freien Tage zu genießen. Er werde der Zunft immer verbunden bleiben und nun als „ganz normales Mitglied" mal den Karneval aus einem anderen Blickwinkel betrachten.
Tosender Beifall und stehende Ovationen der Mitglieder begleiteten diese Abschiedsrede.

Quelle (Text): KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.; (Foto): https://www.facebook.com/fidele.zunftbrueder/photos/a.839147176121237.1073741842.191632174206077/839147196121235/?type=1&theater

Donnerstag, 21. Mai 2015

Peter Kerscher bleibt weiterhin 1. Vorsitzender der Kleine Erdmännchen e.V.



Bei der Jahreshauptversammlung der Kleinen Erdmännchen wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- 1. Vorsitzender – Peter Kerscher (Wiederwahl)
- 2. Vorsitzende – Elke Schweren (Wiederwahl)
- Geschäftsführer und Presse – Manfred Eupen
- Schatzmeisterin – Birgit Lorse (Wiederwahl)

Quelle und Foto: Kleinen Erdmännchen – Kölsche för Kölsche vun 1994 e.V.

Dienstag, 19. Mai 2015

Bürgergesellschaft Köln überreichte Domspitzen e.V. Scheck zum 15. Geburtstag



Pünktlich zum 15. Geburtstag des Domspitzen e.V. – kinderleicht helfen, Kölner Verein zur Unterstützung kranker und hilfsbedürftiger Kinder, überreicht die Bürgergesellschaft Köln von 1863 als Geburtstagsgeschenk den Betrag von 7.997,51 aus dem Reinerlös der Verleihung ihres Kölner Ohrenordens 2014.

Der Spendenscheck wurde von Dr. Maximilian Kellner, Preisträger des Ohrenordens 2014, und Michael Melles, 1. Vorsitzender der Bürgergesellschaft Köln von 1863, an Herrn Dr. Dr. Lars Benjamin Fritz, Vorsitzender des DOMSPITZEN e.V. übergeben.

Die Bürgergesellschaft gratuliert damit auch zu 15 erfolgreichen Jahren der Kinder- und Jugendhilfe, in denen über 100 Projekte mit einem Volumen von über 1.000.000,00 an Geld- und Sachspenden gesammelt und übergeben werden konnten, darunter auch Hilfe für ein Kinderkrankenhaus in Ghana und der Aufbau eines Domspitzen-Waisenhauses in Tansania.

Dr. Maximilian Kellner ist Chefarzt der Kinderradiologie am Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße in Köln. Er hat den Ohrenorden 2014 auch für sein Team angenommen.

Preisträger des Ohrenordens seit 1991 sind unter anderem Hans-Dietrich Genscher, Willibert Pauels und Frank Schätzing. Dabei handelt es sich um Personen, die in besonderer Weise ihr Ohr

am Puls der Zeit haben und sich – jeder auf seine Art und Weise – in außerordentlicher Weise für soziale und gesellschaftliche Belange einsetzen. Der Preisträger 2015 wird mit Spannung erwartet. Die Verleihung durch den 1. Vorsitzenden der Bürgergesellschaft, Michael Melles, findet am 25. Oktober 2015 in Köln statt.
Initiator des Domspitzen e.V. ist Dr. Fritz. Als Vorsitzender wird er in seinem Ehrenamt von zwei weiteren Vorstandsmitgliedern, einem dreiköpfigen Beirat und fast 100 Vereinsmitgliedern unterstützt. Seit Gründung im Mai 2000 bildet der Vereinszweck die Basis des Engagements: Die Verbesserung der Lebensqualität kranker und hilfsbedürftiger Kinder.
Eine sehr beliebte Veranstaltung des DOMSPITZEN e.V. ist die Päckchen für Pänz, ein alljährliches gemeinsames Einpacken von Weihnachtspäckchen, die der Verein nach Wunschzetteln für über 300 Kinder und Jugendlichen der Kölner Kinderheime (KidS Köln) einkauft. Im Jahr 2014 fand der Charity Event als Comedy-Frühstück unter der Schirmherrschaft von Janine Kunze im Fischermanns im Apropos Köln statt.

Quelle und Foto: Bürgergesellschaft Köln von 1863

Montag, 18. Mai 2015

Veedelsparty der KG Original Kölsche Domputzer startet am 13. Juni



Samstag 13. Juni 2015 ab 18.00 Uhr lädt die KG Original Kölsche Domputzer herzlichst zur diesjährigen Veedelsparty ein.

Wie in den vergangenen Jahren, dürfen Gäste, Freunde, Gönner und Bürger sich in den Räumlichkeiten des Zoch’s Bistro „Le Buffet“ (Bezirksrathaus Mülheim) auf eine gelungene Sommerparty freuen.

Zwischen Programmpunkten, wie unter anderem „De Spetzboov“, „Altreucher“ und der eigenen Tanzgruppe der Gesellschaft kann man(n) und frau den Abend unter Freunden genießen. In diesem Jahr präsentiert sich die Tanzgruppe mit einem Veedelstanz, den Claudia und Aldo Minervino eigens für die Veedelsparty mit

der Gruppe einstudiert haben. Lassen sie sich überraschen, wie sich die Tanzgruppe „Original Kölsche Domputzer“ unter den Trainern entwickelt und sich deutlich verstärkt hat.
Zur Musik vom DJ Renni kann durch den Abend bis in die Nacht hinein das Tanzbein geschwungen werden. Und für die, die schon von Beginn an dabei sein wollen: von 18.00-19.010 Uhr ist Happy Hour. Lassen Sie sich diese Sommerparty nicht entgehen.
Karten im Preis von € 8,00 können an der Abendkasse oder vorab über ***www.domputzer.de*** erworben werden.

Das Programm der Veedelsparty 2015 gestaltet sich wie folgt:
18.00 bis 19.00 Uhr: Happy Hour
19.15 Uhr: J.P. Weber und „Parat“
20.15 Uhr: Tanzgruppe „Original Kölsche Domputzer“
21.30 Uhr: „De Spetzboov“ (Willi Mölders)
23.00 Uhr: „Altreucher“

Quelle und Grafik: KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V.

Mittwoch, 13. Mai 2015

Prinzen-Garde Köln: Marcel Kappestein ist neuer Fußkorpsführer



Nachdem Frank Niederländer sich nach sieben Jahren Amtszeit zum Rücktritt entschlossen hat, wählten die Mitglieder des Fußkorps beim Korpsabend am 8. Mai 2015 Marcel Kappestein zum neuen Fußkorpsführer.
Mit 30 Jahren ist er nun der jüngste Korpsführer in der Geschichte der Prinzen-Garde Köln. In den sechs Jahren seiner Mitgliedschaft in der Gesellschaft hat er sich bereits von Anfang an sehr engagiert. So hat er am Liederheft mitgewirkt und ist Redaktionskollege der Depesche, er fungiert seit drei Jahren als Reiseleiter des Fußkorps und ist uns allen bekannt als Moderator unseres erfolgreichen Prinzenschwof.
In seiner Heimatstadt Olpe hat er von frühester Jugend an

Karneval gefeiert. So war er nicht nur viele Jahre im geschäftsführenden Vorstand des Elferrats der Kolpingfamilie Olpe e.V., im Jahr 2006 war er Prinz Marcel I. in Olpe.
Marcel Kappestein ist seit zwei Jahren verheiratet und arbeitet in Köln in einer Führungsposition bei der FERCHAU Engineering GmbH, dem Marktführer für Engineering Dienstleistungen. Wenn ihm neben Familie, Arbeit und Karneval noch etwas Zeit übrig bleibt, betätigt er sich gerne sportlich mit Laufen, Rad fahren, Tauchen und Urlaub in Österreich.

Quelle und Foto: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Mittwoch, 13. Mai 2015

Konzert der Korpskapelle Jan von Werth



Die Korpskapelle des Reiter-Korps „Jan von Werth“ gibt am Samstag, 13. Juni 2015, ein Konzert im Ostermannsaal des Sartory, Friesenstraße 44, 50670 Köln. Einlaß ist ab 18.30 Uhr.

Dargeboten werden, unter anderem, neu arrangierte Titel von bekannten nationalen und internationalen Interpreten.

Als Gäste treten „Philharmenka“ auf, eine junge, aufstrebende Blasmusikformation, bestehend aus sieben Musikern des Staatsorchesters Nürnberg.

Der Eintritt kostet € 15,00. Karten sind unter anderem erhältlich im Gasthaus „Zum Jan“, Thieboldsgasse 137, 50676 Köln.

Weitere Informationen:
www.kjvw.de/unser-jahreskonzert-am-13-06-2015/ oder ***www.kjvw.de/tickets-jahreskonzert/***.

Quelle und Grafik: Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.

Montag, 11. Mai 2015

Kölner Husaren wählen neuen Vorstand



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kölner Husaren-Korps von 1972 e. V. am 8. Mai 2015 wurde turnusmäßig nach drei Jahren ein neuer Vorstand gewählt. Nach den Rückblicken der Vorstandsmitglieder zum vergangenen Jahr ging es zur Wahl des neuen Vorstandes.
Nach 13 Jahren hat sich Peter Klein als Präsident nicht mehr zur Wahl gestellt. „Mein Leben hat sich verändert, ich gehe andere Wege und möchte in Zukunft nur noch Karneval feiern, nicht aber organisieren.“, so Peter Klein. Er wird dem Korps jedoch als inaktiver Husar erhalten bleiben!
Helga Grube wurde als Damenkorpspräsidentin nach mehr als 18 Jahren durch Helen Hardtke abgelöst. Selbstverständlich steht auch Helga Grube dem Korps weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.
Die Kölner Husaren bedanken sich herzlich bei Peter Klein,

Helga Grube, Brigitte Kypke und Michaela Gräbe, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben, für die erfolgreiche und jahrelange Vorstandsarbeit.

Im ihrem Amt bestätigt wurden
- Alfred Schäfer (1. Vorsitzender und Senatspräsident)
- Heinz Preuß (Kommandant)
- Andrea Bargmann (Pressewartin)
- Jürgen Fischer (Reservekorpsführer) und
- Willi Engels (Korpsadjutant).

Das Vorstandsteam wurde verstärkt mit
- Ursula Hartlapp-Lindemeyer (Schriftführerin)
- Hanni Schäfer (Schatzmeisterin)
- Kevin Heberle (2. Vorsitzender) und
- Christiane Klar-Kuballa (Kammerwartin).

Für das Präsidenten-Amt gab es keine Kandidatur, so daß das Amt nicht besetzt wurde.
Das gesamte Korps hat sich auf dieser Jahreshauptversammlung auch auf die nächste Session 2015/2016 eingestimmt, in der das 44jährige Jubiläum gefeiert wird. Es wird daran gearbeitet, allen Mitgliedern und Gästen tolle Veranstaltungen und viele Überraschungen zu präsentieren.
Auch die Kölner Husaren werden das Motto „Mer stelle alles op der Kopp“ für sich interpretieren und freuen sich auf die kommende Jubiläumssession!

Quelle und Foto: Kölner Husaren-Korps von 1972 e. V.

Sonntag, 10. Mai 2015

Lesegesellschaft ehrt Frank Remagen mit dem Kulturpreis „Minerva Colonia“



Im Rahmen einer festlichen Gala wurde der Unternehmer und ehemalige Präsident der EhrenGarde der Stadt Köln mit dem von der Lesegesellschaft zu Köln e.V. gestifteten Kulturpreis Minerva Colonia geehrt.
Nachdem Lese-Präsident Egon Michelske einige Ehrengäste wie die 1.Bürgermeisterin der Stadt Köln, Elfie Scho-Antwerpes oder den Vorstandsvorsitzenden der RheinEnergie, Dieter Steinkamp, persönlich begrüßt hatte, betonte er in seiner Ansprache vor allem das soziale Engagement des Preisträgers. Ein besonderes Anliegen Frank Remagen´s war es schon immer durch Spendenaktionen und Sponsoring, hilfsbedürftige soziale Einrichtungen wie den Förderverein krebskranker Kinder e.V.

oder Dat kölsche Hätz zu unterstützen.
Laudator Prof. Hans-Georg Bögner, Leiter der „Akademie für uns kölsche Sproch“ und Preisträger von 2013, hob in seiner Laudatio die Verdienste Frank Remagen´s im Kölner Karneval hervor, den er als Präsident der EhrenGarde maßgeblich mitbeeinflußt hat.
Garniert wurde die Gala mit einem Überraschungsauftritt des Kölner Chansoniers und Kabarettisten Wolfgang Jaegers, der dem Publikum einen humorvollen Einblick in die neurologische Beschaffenheit des kölschen Cerebrums (lat. für Gehirn) gewährte.

Sonntag, 10. Mai 2015



Minerva Colonia
Die Lesegesellschaft zu Köln hat sich zum Ziel gesetzt, jene Gruppen, Personen oder Institutionen mit der „Minerva Colonia“ zu bedenken, die sich in besonderer Weise um die Wahrung der Traditionen der Stadt Köln verdient gemacht haben.
Dies betrifft: Ehrenamtliches Engagement (bei Personen), Pflege von Rheinischer Kunst und Kultur aus eigener Kraft (bei Institutionen), Innovatives Sponsoring zur gezielten Förderung Rheinischer Kunst und Kultur und Förderung von Nachwuchstalenten.

Die bisherigen Preisträger sind das Festkomitee Kölner Karneval (2001), Alfred Freiherr von Oppenheim (2003), der Verlag M. DuMont Schauberg (2005), Patrick Adenauer (2007), NetCologne/Werner Hanf (2009), Rheinenergie/Dr. Dieter Steinkamp (2011) und Prof. Hans-Georg Bögner, Geschäftsführer der SK Stiftung Kultur und Leiter der „Akademie för uns kölsche Sproch“.

Quelle und Fotos: Lesegesellschaft zu Köln von 1872

Sonntag, 10. Mai 2015

Altstädter-Literaten nun im Doppelpack



Langjährige Erfahrung kann von Nutzen sein. Und so war es eine zukunftsorientierte und vorausschauende Entscheidung, ein junges Mitglied des Altstädter-Reservekorps an die Seite von Literat Hubert Koch, der sich seit mehr als 30 Jahren für die Programme des grün-roten Traditionskorps verantwortlich zeigt, zu stellen: Martin Zylka (32), ist gelernter Veranstaltungskaufmann und als Stellvertreter der Geschäftsführung seit zehn Jahren für die Künstleragentur Go GmbH/alaaaf.de tätig.
Bereits seit 2008 kümmert er sich mit dem Altstädter-Korpskommandanten gemeinsam um die Sessions- und Auftrittsplanung des Altstädter-Tanzkorps. Martin Zylka bringt alle Voraussetzungen mit, für die zahlreichen Veranstaltungen der Altstädter in der Session und auch in den karnevalslosen Monaten die Spitzenkräfte des Kölner Karnevals zu verpflichten.
Hubert Koch und Martin Zylka kennen sich nun schon seit zehn Jahren. „Er ist für mich ein großes Vorbild und karnevalistischer Mentor. Ich wünsche mir, daß er mich noch lange bei der Tätigkeit als Literat unterstützt und ich so seine tolle und erfolgreiche Arbeit in seinem Sinne fortführen kann“, so Martin Zylka.
Der „Neue“ ist seit Herbst 2014 in die Vorstandsarbeit der Altstädter eingebunden und wurde von Präsident Hans Kölschbach im März dieses Jahres offiziell in den Vorstand kooptiert.

Quelle und Foto: Altstädter Köln 1922 e.V.

Freitag, 8. Mai 2015

Löstige Paulaner trafen nach Karneval erstmals wieder Freunde anderer Gesellschaften



-hgj/nj- Ehemalige Mitglieder Kölner Dreigestirne, die Adjutanten des Kölner Bauern und der Jungfrau (Volker Marx und Karl-Theo Franken), zahlreiche Präsidenten, Vorsitzende, Literaten, der Baas der des Pressesprecherstammtischs Medienklaafer Georg Steinhausen, sowie last not but least Harald Linnartz ,waren heute Abend Gäste der KG Löstige Paulaner, die wie in jedem Jahren am ersten Freitag im Mai zum traditionellen Spargelessen in Pullman Cologne eingeladen hatten.

Wie in den Jahren zuvor genoß man nicht nur die Delikatessen der Hofburgküche, sondern auch den einzigartigen Ausblick hoch über den Dächern Kölns Richtung Dom und Rhein sowie auf der

gegenüberliegenden Seite Richtung Müngersdorfer Station bis tief in die Eifel. Als gegen 18.30 Uhr die ersten geladenen Persönlichkeiten im Saal Belvedere eintrafen, freute sich der Vorstand der Gesellschaft nicht nur über knapp über 90 Zusagen (63 im Vorjahr) sondern auch, das nach elfwöchiger Abstinenz vom Fastelovend, erstmals wieder ein Treffen mit Gleichgesinnten Jecken aus zahlreichen Kölner Gesellschaften zustande kam.

Freitag, 8. Mai 2015



Nach seiner Begrüßung lud Paulaner-Präsident Thomas Heinen, die anwesenden Ehrengäste seiner Gesellschaft dazu ein, sich vor dem gemütlichen Teil des Abends mit Bärlauchsuppe mit gebackenen Garnelen, Bornheimer Spargel, Rauchlachs, Schweinefilet, neuen Kartoffel, Sauce Hollandaise, zerlassener Butte, einer Schinkenauswahl sowie Pilzrahm, Brokkoli-Chiligemüse und zu späterer Stunde mit Beerenragout, Mascarponecremé und Schokoladen-Cremé Brulèe und firschen SION-Kölsch zu stärken. Mit dieser herzhaften-süßen Mischung hatte der Vorstand der KKG den Geschmack der geladenen Persönlichkeiten zu 111 Prozent getroffen, so daß Thomas Heinen stellvertretend fürs Küchenteam des Pullman Cologne, Osman Kapitasi dankte, der heute Abend für den erstklassigen

Bankett-Service verantwortlich zeichnete. Während Osman Kapitasi erst nach dem Essen des ehemaligen Ratsherrenabends erhielt, erinnerte man sich gerne Rolf Slikers, der als Herbergsvater das noble Hotel in der Helenenstraße nach Aschermittwoch wegen neuer Wirkungsstätte verlassen hatte, sowie den an den leider in diesem Jahr am 23. Januar verstorbenen Bankettchef des Hauses Tahar Jazi, welchem gleich nach der Begrüßung durch Thomas Heinen eine Gedenkminute gewidmet wurde.

Freitag, 8. Mai 2015



Was auch an diesem Abend nicht fehlen durfte, der exzellente Beitrag von Hannes Blum (Blom un Blömcher) mit Couples auf seine/unsere Heimatstadt mit Kumm bei uns an de Rhing, Ich ben vun Kölle und anderen kölsche Leedcher. Zudem holte Thomas Heinen zur Abrundung dieses wunderbaren Abends im Mai Helmut Enderlein aus Podium, der mit witzigen Einlagen das kleine Programm zum diesjährigen Spargelessen der KKG Löstige Paulner abrundete.
Als nächste Veranstaltung steht nunmehr das jährliche Sommerfest (4. Juli 2015) der Gesellschaft in deren Agenda, bei dem auch in diesem Jahr wieder die Galopprennbahn Weidenpesch im Fokus steht und alle Mitglieder und Freunde

unter dem Motto „Ascot“ diesen Nachmittag mit Cut als Gehrock, Zylinder und blumigen Kleidern und großen Hüten, wie beim bekanntesten britischen Pferderennen royalistisch erleben und bei sommerlichen Temperaturen feiern sollen.

Sonntag, 3. Mai 2015

KG UHU startete nach Neuwahlen der J´UHU´s gemeinsam zur Rad-Maitour 2015



Am 1. Mai 2015 fand die traditionelle Familienradtour der KG UHU statt. Bei schönem Wetter und mit über 80 Teilnehmern ging es vom Vereinslokal Werk 2 am Marktplatz zunächst nach Refrath zur Saale Mühle. Dort gab es den ersten selbst organisierten Stop mit Kölsch in der freien Natur.
In einem weiten Bogen ging es zurück nach Delbrück und durch den Mielenforst wo ein weiterer Stop erfolgte. Die Tour endete am Nachmittag in der Strunde bei Grillfleisch und kalten Getränken „Em Höttchen“.
Mit von der Partie waren Mitglieder und Freunde der KG UHU, Senatoren und viele J´UHU´s. Darunter war auch der neue Vorstand der J´UHUs denn vor kurzem fand deren Jahreshauptversammlung statt.
Anna Lehnen mußte gemäß den Statuten, altersmäßig als Präsidentin zurücktreten. Für die nächsten drei Jahre wurde

Christopher Stein zum neuen J´UHU-Präses gewählt. Zum Mini-Präses (Vize) wurde Korbinian Menrath gewählt. Weiterhin im Vorstand bleiben Svenja Knipprath (Schriftführerin), Johanna Eißele (Vorstandsassistentin) und Alica Blatt (Kassiererin).
Der Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung von zwei neuen J´UHU Ehrenmitgliedern:
Andrea und Oliver Horitzky (Gastleute des Vereinslokals „Vivere“ in Köln Delbrück).
Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins der KG UHU findet am 15. Juni 2015 statt.

Karnevals-Gesellschaft UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück

Sonntag, 3. Mai 2015

Altstädter Köln eröffnen die „Karneval-Golf-Saison“ wieder für den guten Zweck

Zwei Tage nach Christi Himmelfahrt, am Samstag, den 16. Mai 2015, lädt das Kölner Traditionskorps zum ersten „karnevalistischen“ Golfturnier in diesem Jahr ein.
Rund 150 Golfer und Gäste, nicht nur aus der Karnevalsszene, waren pro Turnier im vergangenen Jahr ebenfalls für den Guten Zweck mit dabei. So soll es auch jetzt wieder sein. Das erste Turnier findet auf „Gut Grossenbusch“ dem „Golf Course Bonn“ in Sankt Augustin bei Bonn statt. Dort treffen sich an diesem Tag nicht nur Mitglieder der Karnevalsgesellschaften sondern auch Freunde, Förderer und liebe Gäste zu einem entspannten Tag in herrlicher Umgebung. An drei festen und einer mobilen Versorgungsstation werden die Spieler und Zuschauer mit Getränken aller Art und bester Verpflegung verwöhnt. Ein köstliches Spargelbüffet und die Siegerehrung mit vielen schönen Preisen werden dann am Abend einen unvergesslichen Golftag mit den Altstädtern, im wunderschönen Clubhausrestaurant ausklingen lassen.
Ausklingen ist dann auch wörtlich zu nehmen, denn im Rahmen der Abendveranstaltung wird der Auftritt von Hannes Blum („Blom un Blömcher“) wieder ein Höhepunkt sein. Bereits in den vergangenen Jahren, wohlbemerk ohne Gage sorgte er für ganz

besondere Momente und hatte den Veranstaltungen einen karnevalistischen Glanz verliehen. Darüber hinaus ist in diesem Jahr gelungen, die nicht nur bei Golfern bekannte Gruppe „Die Bogey Boys“ zu verpflichten.
Die auch im Kölner Karneval bekannten Künstler sind mit Haut und Haar dem Golfspiel verfallen und nach eigener Aussage, Deutschlands lustigste Musik-Comedy- und Golfshow. In ihrem Programm beleuchten sie musikalisch den Golfsport auf eine sehr spezielle und kölsche Art und einem entsprechenden Augenzwinkern. Neben dem sportlichen und unterhaltsamen Rahmenprogramm des Tages kommt auch der gute Zweck ganz sicher nicht zu kurz. Traditionell unterstützten die Altstädter in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Kölner Sankt Martinszüge mit der Gestellung von Roß und Reiter. So unter anderem auch für den großen St. Martinszug der Kölner Dom-Pfarrei. Und damit das auch künftig so bleiben kann, fließt der Erlös der Golfveranstaltungen in diesem Jahr auch wieder in die sogenannte St. Martins-Reiterei.

Quelle: Altstädter Köln 2922 e.V.

Montag, 27. April 2015

Typisch Kölsch 2/2015

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel und Gastbeiträgen und Presseinformationen von
Daniela Decker, Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers „, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln/Michael

Flock/Andreas Alper, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann/Bernd Cordsen, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter/Dr. Armin Hofmann, KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen/Axel Wölk, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao)/Erich Ströbel, KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, „Muuzemändelcher“ – Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach „, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität „Luftflotte“ 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger/Jörg Esser, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar „Blau-Gelb“ 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther/Franz Wallfraff jun., Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, „De Räuber“ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, koelnmesse GmbH (InterKarneval),

KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider – Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:
alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Joachim Badura/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Erich Bädorf, Kurt Braun, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Dößereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth †, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V., Joachim Rieger/ Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et †, Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast.

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼